

Die Zukunft von Schönheit

Salma Hayek Pinault tritt erstmals als Marken-Botschafterin im Bereich der medizinischen Ästhetik in Erscheinung und setzt auf ein Gerät, das die Haut auf natürliche Art und Weise strafft.

Von Jasmin Schakfeh

S

alma Hayek Pinault ist als Schauspielerin, Regisseurin und Produzentin erfolgreich. Seit 2009 ist die gebürtige Mexikanerin mit dem französischen Magnaten François-Henri Pinault verheiratet, Tochter Valentina Paloma ist ihr wie aus dem Gesicht geschnitten. Gerade erst zelebrierten sie ihren 18. Geburtstag im noblen Schloss Chilham Castle in England. Das Motto „Noblesse oblige“ wird in der Familie großgeschrieben. Schließlich ist François-Henri Pinault Chef des Luxusgüterkonzerns Kering. Seine Frau ist sich dessen bewusst und unterstreicht stets die Loyalität zu ihm. Gemeinsam sitzen sie bei den Modenschauen in der ersten Reihe, auf dem roten Teppich zeigt sie sich ausschließlich in Kreationen aus dem Hause Kering. Ein näherer Blick auf aktuelle Bilder zeigt, es gibt noch etwas Besonderes an ihr. Sie hält nichts vom übertriebenen Schönheitsideal, das in Hollywood maßgeblich erscheint. Die 59-Jährige altert in Würde und gilt als Ikone der natürlichen Ausstrahlung. Ihre Krähenfüße oder die Nasolabialfalte trägt sie mit Stolz, kaschiert auch nicht die grauen Strähnen, die in der schwarzen Mähne durchblitzen. Ihr Mann liebt ihre Natür-

„
ULTHERAPY PRIME
FÖRDT DIE PRODUK-
TION VON KOLLAGEN
UND ELASTIN GENAU
DORT, WO ICH ES BRAU-
CHE, UND VERLEIHT MIR
EIN LANG ANHALTEN-
DES, NATÜRLICH
AUSSEHENDES LIFTING.
ES IST DIE ZUKUNFT
VON SCHÖNHEIT.“
SALMA HAYEK PINAULT

FOTOS: MULLEN LOWE BEIGESTELLT, LISA-MARIA MERSCHIE

lichkeit und steht zu ihr wie sie zu ihm. Sogar wenn es um Kooperationen geht. Sie ist sehr gefragt, sagt Anfragen aber meist ab. Authentizität und Loyalität haben Vorrang.

Überraschende Kooperation. Kürzlich wurde bekannt, dass Salma Hayek Pinault zur globalen Marken Botschafterin für Ultherapy Prime von Merz Aesthetics ernannt wurde. Die Kooperation markiert zwei Meilensteine. Zum einen engagiert sich Hayek Pinault erstmals im Bereich der medizinischen Ästhetik, zum anderen lanciert das Unternehmen die erste globale Partnerschaft. Gemeinsam wollen sie neue Maßstäbe für die Zukunft von Schönheit und Selfcare setzen mit Fokus auf individualisierte, nicht-invasive Behandlungen. Hayek Pinault: „Selfcare ist wichtig. Die Jahre vor der Kamera haben mich gelehrt, meinen Weg zu akzeptieren und Behandlungen zu suchen, die meine natürliche Schönheit betonen.“ Bei der Hautalterung geht es um Kollagenverlust. In jungen Jahren ist Kollagen in einem dichten Netzwerk organisiert, das die Haut straff und glatt hält. Mit der Zeit lockert es sich, und der Impuls, mehr Kollagen zu produzieren, lässt nach. Die Folge? Falten und eine schlaffere Haut.



Ultherapy Prime.

Durch gezielte Hitzeeinwirkung in tiefen Hautschichten wird die körpereigene Produktion von neuem Kollagen und Elastin angeregt, was zu einer natürlichen Hautstraffung führt.

Forschung und Effizienz. Merz Aesthetics ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der medizinischen Ästhetik. Investitionen in Forschung und Entwicklung stehen im Fokus, um wirksame Behandlungslösungen anzubieten und Innovationen voranzutreiben. Ultherapy Prime ist die Weiterentwicklung des Ultherapy-Verfahrens. In Österreich gibt es zehn Ärzt:innen die dieses Verfahren anbieten. Eine davon ist Katrin Bartsch (siehe Interview rechts). Sie hat sich auf das ästhetische Hautbild spezialisiert und vor acht Jahren mit Rolf Bartsch ihre Ordination „theaesthetics“ gegründet.

Ultherapy Prime in Österreich

- GoAesthetic – Peter Hernlhofer, 1060 Wien
- Kerstin Ortlechner, 1070 Wien
- Stefan Gärner, 1080 Wien
- Katrin Bartsch und Rolf Bartsch, 1190 Wien
- Andrea Oßberger, 4020 Linz
- Medical Aesthetic Research Academy, 8010 Graz
- Ulrike Lanner, 5071 Himmelreich
- Nikolaus Schicher, 9020 Klagenfurt
- Stefan Horwath und Martina Reichhart, 9020 Klagenfurt sowie 7000 Eisenstadt

„VON INNEN NACH AUSSEN“

Seit sechs Jahren setzt die Wiener Ärztin Katrin Bartsch auf das Ultherapy-Verfahren. Nun bietet sie in ihrer Ordination Ultherapy Prime an.



trend.LUXURY: Warum wenden sich viele von invasiven Behandlungen ab?

Katrin Bartsch: Viele Patientinnen möchten keine OP-Risiken, lange Ausfallzeiten oder starke Typveränderungen, aber effiziente Ergebnisse. Minimalinvasive Methoden sind sanft und sicher und ermöglichen die Hautstraffung und den Volumenaufbau.

Worin liegen die Unterschiede zwischen Ultherapy Prime und dem Vorgängermodell?

Nach genauer Recherche haben mich die Technologie, basierend auf mikrofokussiertem Ultraschall, und die Ergebnisse überzeugt. Ich bevorzuge Methoden, die durch körpereigenes, nachhaltiges Straffen wirken, im Fall von Ultherapy auch noch mit FDA-Zulassung aus den USA und CE-Zertifizierung in Europa. Das neue Gerät wurde durch einen hochauflösenden Ultraschall, einen stärkeren Prozessor und kürzere Behandlungszeiten bei geringerem Schmerzempfinden weiterentwickelt.

Wie wirkt es?

Mittels des Behandlungskopfes erfolgt eine gezielte Hitzeeinwirkung in tiefe Hautschichten, die die körpereigene Produktion von neuem Kollagen und Elastin anregt. Das führt zu einer natürlichen Hautstraffung, da es von innen nach außen wirkt. Der mikrofokussierte Ultraschall passiert die oberen Hautschichten schadlos, so kommt es zu keiner Ausfallzeit.

Was bedeutet „Echtzeit-Visualisierung“?

Die Tiefenbereiche, in denen die Wirkung entfaltet werden kann, sind 4,5, drei und 1,5 Millimeter. Während der Behandlung sehe ich Bilder in Echtzeit und kann so die genaue Hauttiefe bestimmen, in die die mikrofokussierte Ultraschallenergie abgegeben wird.

Wann sieht man das Ergebnis?

Es ist ein natürlicher Prozess, endgültige Ergebnisse werden in etwa drei bis sechs Monaten sichtbar.

Für wen ist die Behandlung geeignet?

Frauen und Männer 50 plus profitieren davon, wenn eine gewisse Hautelastizität und genügend Fettgewebe vorhanden ist, ab 30 Jahren ist die Methode präventiv einsetzbar.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Bis zu 18 Monaten oder länger, abhängig von Lebensalter und Lebensstil. In manchen Fällen wiederhole ich die Behandlung nach einem Jahr.